



Unterstützung einer Dissertantin / eines Dissertanten

AUF DEM GEBIET DER WIEDERKÄUERMEDIZIN

Bei der am 13. Dezember 2012 abgehaltenen Vorstandssitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) wurde einstimmig beschlossen, im Jahr 2013 erstmals eine Dissertantin / einen Dissertanten aus dem Gebiet der Buiatrik mit **€ 10.000,-** jährlich zu unterstützen.

Die Unterstützungsdauer beträgt maximal 2 Jahre, die Einreichung ist bis zum 30.4.2013 möglich. Voraussetzung für die Vergabe einer Unterstützung ist, dass die Dissertantin / der Dissertant Mitglied der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft oder der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte ist.

Bewerbungen müssen elektronisch als pdf-File eingereicht werden und

von der Antragstellerin / dem Antragsteller sowie der wissenschaftlichen Betreuerin / dem Betreuer unterzeichnet sein. Die Bewerbung hat eine detaillierte Projektbeschreibung, einen kurzen Lebenslauf sowie ein Unterstützungsschreiben der gegenwärtigen Klinik- oder Institutsleiterin / Leiters zu enthalten. Über die Vergabe der Förderungssumme entscheidet ein unabhängiges Gutachterkollegium.

Bei Bewilligung werden € 10.000,- bei Beginn der Dissertation, weitere € 10.000,- nach Vorlage eines Zwischenberichtes (etwa 1 Jahr nach Projektstart) ausbezahlt.

Die Bewerbungen sind an den Präsidenten der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (e-mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).



Unterstützung einer Diplomandin / eines Diplomanden

AUF DEM GEBIET DER WIEDERKÄUERMEDIZIN

bzw. Projektförderung auf dem Gebiet der Wiederkäuermedizin

Bei der am 13. Dezember 2012 abgehaltenen Vorstandssitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) wurde einstimmig beschlossen, auch im Jahr 2013 bis zu 3 wissenschaftliche Projekte auf dem Gebiet der Buiatrik inklusive Neuweltkameliden mit höchstens **€ 4.990,-** zu fördern.

Die Einreichung ist 2 x jährlich möglich, die Einreichfristen sind der 31. Mai und der 30. November 2013. Die maximale Projektdauer beträgt 1 Jahr. Voraussetzung für die Vergabe einer Förderung ist, dass an dem Projekt mindestens eine Diplomandin bzw. ein Diplomand der Veterinärmedizin beteiligt ist. Die Bewerberin / der Bewerber sowie die Diplomandin / der Diplomand müssen Mitglied der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft

oder der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte sein. Bewerbungen müssen elektronisch als pdf-File eingereicht werden. Darin sollten ein genauer Projekt- sowie Finanzplan, Untersuchungsbeginn und Versuchsende, alle inkludierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das voraussichtliche Journal für eine etwaige Veröffentlichung der Ergebnisse enthalten sein. Über die Vergabe der Projekte ent-

scheidet ein unabhängiges Gutachterkollegium.

Bei Bewilligung werden 2/3 der Fördersumme als Anzahlung und 1/3 nach Vorlage des Endberichtes und der Endabrechnung ausbezahlt. Die Bewerbungen sind an den Präsidenten der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (e-mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).



Preis für Diplomarbeiten

AUF DEM GEBIET DER WIEDERKÄUERMEDIZIN

Bei der am 13. Dezember 2012 abgehaltenen Vorstandssitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) wurde einstimmig beschlossen, die besten 3 Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Wiederkäuermedizin mit **€ 700,-**, **500,-** und **300,-** zu prämiieren. Die Diplomarbeiten sind nach den „Internen Richtlinien zur Erstellung einer Diplomarbeit an der VUW“ abzufassen und haben den Anforderungen der „Guten wissenschaftlichen Praxis – GWP“ (siehe Mitteilungsblatt der VUW, 22. Stück vom 15.06.2005) zu entsprechen.

Voraussetzung für die Vergabe eines Preises ist, dass die eingereichten Diplomarbeiten im Zeitraum vom 1.1.2012 bis zum 30.4.2013 verfasst wurden und die Diplomandin / der Diplomand Mitglied der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft oder der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte ist. Bewerbungen von Diplomarbeiten müssen sowohl elektronisch als pdf-

File als auch in gebundener Form eingereicht werden. Darin sollten ein kurzer Lebenslauf, ein Unterstützungsschreiben der gegenwärtigen Klinik- oder Institutsleiterin / Institutsleiters sowie die approbierte Diplomarbeit enthalten sein. Über die Vergabe der Preise entscheidet ein unabhängiges Gutachterkollegium. Die Preise werden im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung

der ÖBG verliehen und sollen als Anerkennung für die außerordentliche Leistung auf dem Gebiete der Wiederkäuermedizin gelten. Die Bewerbungen sind bis zum 30. April 2013 an den Präsidenten der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (e-mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).



Förderung

VON FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Bei der am 13. Dezember 2012 abgehaltenen Vorstandssitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) wurde einstimmig beschlossen, 3 Studierenden der Veterinärmedizin einen Förderungsbeitrag für Fortbildungsveranstaltungen von jeweils bis zu **€ 500,-** zur Verfügung zu stellen. Diese Beiträge sollen einmal pro Jahr vergeben werden.

Gefördert werden Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der Wiederkäuermedizin sowie die Anreise- und Nächtigungskosten. Folgende Voraussetzungen für eine Förderung durch die ÖBG sind zu erfüllen:

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss Mitglied der ÖBG (oder der Sektion Klautiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte)

sein und sollte die Interessen der ÖBG unterstützen (z.B. Mithilfe bei ÖBG-Tagungen, Fallbericht in der Klautierpraxis, Aktivitäten als studentischer Beirat im ÖBG-Vorstand). Der Antrag auf Förderung ist vor der jeweiligen Veranstaltung zu stellen. Nach Besuch der Tagung ist der Nachweis der absolvierten Fortbildungsveranstaltung zu erbringen. Liegen mehr als 3 Förderungsan-

träge vor, so entscheidet das Los durch die Vorstandsmitglieder der ÖBG.

Die Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2013 an den Präsidenten der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr.h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (e-mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).